

## Vorwort

Der Klausurenkurs im Strafrecht ist gedacht als eine Ergänzung zu den drei Bänden des Lehrbuchs von *Wessels (Wessels/Beulke/Satzger, Strafrecht AT, 45. Aufl 2015; Wessels/Hettinger, Strafrecht BT1, 39. Aufl 2015; Wessels/Hillenkamp, Strafrecht BT2, 38. Aufl 2015)* sowie zu meinem StPO-Lehrbuch (*Beulke, Strafprozessrecht, 13. Aufl 2016*). Es werden typische Musterklausuren exemplarisch gelöst. Dabei wird die für Studium und Examen lebensnotwendige Falllösungstechnik kombiniert mit der nicht minder wichtigen Repetitionsmöglichkeit. In den einzelnen Fällen werden zu diesem Zweck die jeweiligen Hauptprobleme gesondert hervorgehoben, so dass man sie notfalls auch separat abrufen kann.

Der vorliegende Band beinhaltet zehn Klausuren und eine Hausarbeit aus der Anfängerübung. Für die Fortgeschrittenenübung ist der Klausurenkurs im Strafrecht II (derzeit 3. Aufl 2014) konzipiert worden und für die Examensvorbereitung empfiehlt sich der Klausurenkurs im Strafrecht III (derzeit 4. Aufl 2013). Alle Fälle sind in den letzten 35 Jahren in meinen eigenen Lehrveranstaltungen getestet worden. Der Schwierigkeitsgrad der vorliegenden Anfängerfälle, die sich schwerpunktmäßig um Probleme des Allgemeinen Teils ranken, ist als relativ hoch einzustufen. Der Student sollte aber die hier angesprochenen Probleme wirklich lückenlos beherrschen. Dabei ist es ratsam, die nach jeder Klausur abgedruckten, besonders wichtigen Definitionen auswendig zu lernen. Wer dieses Fallbuch in Kombination mit den „*Wessels-Büchern*“ benutzt, kann mE beruhigt den „Scheinen“ bzw Prüfungen entgegensehen.

Die vorliegende siebente Auflage ist vor allem durch viele weitere Aufbauhinweise und durch die Einarbeitung neuer Musterklausuren aus Zeitschriften und Anleitungsbüchern ergänzt worden.

Für die ausgezeichnete und sehr engagierte Mithilfe an dieser siebenten Auflage bedanke ich mich vor allem bei meiner wissenschaftlichen Mitarbeiterin *Frauke Hansper* und meinem wissenschaftlichen Mitarbeiter *Christoph Riess*. Ferner gilt mein Dank meinem wissenschaftlichen Mitarbeiter *Malte Sander* und den studentischen Mitarbeiterinnen *Lilly Beutler* und *Barbara Wiedmer* sowie meiner seit vielen Jahren treuen Sekretariatsleiterin *Olga Kuhls*. Eine große Hilfe waren mir auch viele aufmerksame Leser der sechsten Auflage, die mir eine Fülle von Anregungen und Verbesserungsvorschlägen unterbreitet haben. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken und hoffe auf eine Fortsetzung des Dialogs (e-mail: [beulke@strafrecht-beulke.de](mailto:beulke@strafrecht-beulke.de)).

Passau, im Februar 2016

*Werner Beulke*